

10.7.2019
10.00 Uhr

Siegen
Bismarckplatz

klimaneutral inklusiv

7. SIEGERLÄNDER
VOLKSBANK
SCHÜLERLAUF

powered by
AOK
Die Gesundheitskasse.

Echt vielfältig.
Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

DORNSEIFER
Fachmarkt seit 1902

SVB.

KROMBACHER'S
FASSBRAUSE

:anlauf

innogy

HOPPMANN
autowelt

Pressespiegel zur Veranstaltung





Vertreter von Sponsoren und Behörden sowie aus der Politik präsentierten gestern zusammen mit Veranstalter Martin Hoffmann (ganz links außen) die Neuigkeiten zum großen Läuferfest in der Siegener City, der diesmal am 10. Juli stattfindet. Foto: geo

Diesmal noch am Bismarckplatz

SIEGEN AOK-Firmenlauf und Volksbank-Schülerlauf sitzt der Hallenbadneubau im Nacken

Veranstalter basteln schon mal an einem Plan B.

geo ■ „Der Lauf, der die Menschen bewegt“ – das ist nicht nur hinsichtlich seines schönen Wortspiels eine sehr passende Umschreibung dessen, was in diesem Jahr zum 16. Male bzw. zum 7. Male die Siegener und Weidenauer City in positiven Aufruhr versetzen wird. Am 10. Juli, diesmal wieder einem Mittwoch, finden ausgehend vom Weidenauer Bismarckplatz der AOK-Firmenlauf und der Volksbank-Schülerlauf statt: morgens die Schüler aus allen Schulformen und über alle Jahrgangsstufen hinweg, abends der klassische Firmenlauf. Beide Läufe zusammen werden – dafür muss man kein Prophet sein – wieder rund 16 000 Menschen an den Start bringen und eben „bewegen“. 9000 werden beim Firmenlauf für ein karnevalistisch-buntes Treiben zwischen Bismarckplatz und Siegener Bahnhof und auf den insgesamt 5,3 km dazwischen sorgen, etwa 7000 Schüler aus dem

gesamten Kreisgebiet vormittags ihren Kräften freien Lauf lassen.

So weit, so gut. Wie in jedem Jahr informierte Veranstalter Martin Hoffmann von :anlauf gestern über diese größte Sportveranstaltung in Südwestfalen und ging auf einige Neuerungen ein. Irgendwann hatte dann aber auch das Damoklesschwert seinen „Auftritt“, das in nicht mehr ferner Zukunft über dem Lauftag in der Innenstadt schweben dürfte. Denn bekanntlich wird – irgendwann – das Weidenauer Bismarckhallenbad abgerissen, um einem Neubau zu weichen.

Der Bismarckplatz wird dann für Monate, viele Monate, eine Großbaustelle, die die Austragung einer derart großen Sportveranstaltung unmöglich macht. Deshalb gibt es bereits Überlegungen, das Spektakel zeitlich begrenzt an anderer Stelle fort zu führen. Wie aus dem Umfeld der Veranstalter gestern zu hören war, gibt es bereits ziemliche konkrete Überlegungen für einen Umzug nach Siegen. „Da der Planungsvorlauf für eine Veranstaltung dieser Größenordnung deutlich mehr als ein paar Monate beträgt, müssen wir uns natürlich frühzeitig Gedanken

machen und haben dazu auch gewisse Ideen schon als Plan B im Hinterkopf“, so Martin Hoffmann gestern, der vielleicht auch deshalb – quasi vorbeugend zur Beruhigung – dem diesjährigen Laufreiben ein doppelsinniges Motto mit auf den Weg gegeben hat: „Wir laufen immer weiter!“

Doch zumindest im WM- und EM-freien Fußballjahr 2019 wird in Sachen Schwimmbadbau nichts passieren, zumindest nicht bis zum 10. Juli, wenn drei Tage vor den Sommerferien der Startschuss zu dem Mega-Lauf-Event fällt. Bürgermeister Steffen Mues sprach gestern von einem „Markenzeichen für Stadt und Region“, und Landrat Andreas Müller zitierte gerne einen Motivationscoach, um Teilnehmer gezielt anzusprechen. „Es wird nicht leicht werden, aber es wird sich lohnen!“ Freilich bedarf es wohl gar keiner Zusatz-Motivation, denn in den letzten Jahren war das maximale Läuferkontingent schon viele Wochen vor der Veranstaltung ausgeschöpft. Eben ein Lauf, der die Menschen bewegt. Und auch „mehr als ein Sportfest“. Das ist dann allerdings das Motto des 7. Volksbank-Schülerlaufs.

Laufend ins Kino

► **Einfach mal ins Kino gehen**, um (vielleicht) sich selbst beim Laufen zusehen. Das ist jetzt möglich, denn der AOK-Firmenlauf kooperiert mit dem Viktoria-Kino in Dahlbruch. Kino-Chef Jochen Manderbach wird einen Trailer zum inklusiven und barrierefreien AOK-Firmenlauf in den nächsten Monaten im Vorprogramm der jeweiligen Film-Vorführungen laufen lassen.

► **Medaillen-umrankt im Zieleinlauf**: Zusätzlich zu Urkunde, Finisher-Shirt, Startnummer und – wenn gewünscht – kostenlosem Foto erhalten alle Firmenläufer in diesem Jahr eine weitere „Belohnung“: Schon im Zielkanal werden sie von freundlichen Helfern empfangen und mit einer Medaille dekoriert.

► **Stempeln für die „Kasse“**: Viele Krankenkassen bieten Bonusprogramm

an und belohnen auch sportliche Aktivitäten. Um den Firmenläufern die entsprechenden Nachweise so einfach wie möglich zukommen zu lassen, wird es am Lauftag auf dem Bismarckplatz einen eigens dafür vorgesehenen Bonus-Heft-Schalter geben, bei dem man entsprechende Teilnahme-Nachweise abgestempelt bekommt.

► **Einmal auf dem Roten Teppich ...**: Wie bereits geschildert, können sich Läufer bzw. Läufergruppen kostenlos vor einer Fotowand neben der Bühne ablichten lassen. Standesgemäß wird dazu diesmal ein roter Teppich ausgerollt ...

► **Azubi-Cup**: Engagierte Auszubildende werden für die Firmen der Region immer wichtiger. Deshalb wird diesmal erstmals ein „Azubi-Cup“ als

Sonderwertung mit Preisen und Pokalen ausgeschrieben.

► **Weil es so schön groß ist**: Für den 10. Juli ist der erstmalige Einsatz einer LED-Großbildleinwand geplant. Gezeigt werden Fotos vom 2018er-Lauf und aktuelle Fotos vom gleichen Abend.

► **„Dickes“ Paket**: Um Firmen zu motivieren, erstmals am AOK-Firmenlauf teilzunehmen, erhalten Multiplikatoren solcher Premieren-Teilnehmer ein besonders „dickes“ Begrüßungspaket (info@siegerlaender-aok-firmenlauf.de).

► **Und am Freitag geht's los**: Ab 1. Februar (Freitag) sind Anmeldungen zum 16. AOK-Firmenlauf über www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de möglich.



Veranstalter, Unterstützer und Sponsoren tun alles dafür, dass der Firmen- und Schülerlauf auch weiterhin ein einzigartiges Erlebnis bleiben. Foto: Anke Bruch

„Ich sage Dir, dass es sich lohnt“

Firmen- und Schülerlauf finden in diesem Jahr am 10. Juli statt

■ Von Anke Bruch
ä.bruch@siegerlandkurier.de
Siegen.

Die beiden größten Breitensport-Events in der Region werfen ihre Schatten voraus. Bereits jetzt wird geplant und organisiert, damit der 16. Siegerländer AOK-Firmenlauf sowie der 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf erneut zu unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen werden.

In der vergangenen Woche hatte Organisationschef Martin Hoffmann zur ersten Pressekonferenz eingeladen, um den Stand der Dinge sowie Neuerungen zu kommunizieren.

Beide Läufe finden in diesem Jahr am 10. Juli statt. Endlich wieder an einem Mittwoch, wie Hoffmann betonte.

Der sei immer gut angekommen, vor allem bei den Mitarbeitern von Arztpraxen. Dass just an diesem Mittwoch eine Ratssitzung stattfindet, stelle kein Problem dar, wie Bürgermeister Steffen Mues kurz anmerkte: „Die wird dann eben auf Dienstag verlegt“. Der Firmenlauf sei ein Markenzeichen der Stadt und deshalb auch aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

In diesem Jahr starten und enden Firmen- und Schülerlauf wie immer am Bismarckplatz in Weidenau. Wie es 2020 dann weitergeht, ist bisher jedoch nicht ganz so klar. „Dann werden die Arbeiten für das neue Hallenbad beginnen. Inwieweit der Bismarckplatz dann noch nutzbar ist, werde man sehen. „Ich denke, Mitte 2019 wissen wir mehr“,

erläuterte das Stadtoberhaupt.

Im Juli dieses Jahres werden Firmen- und Schülerlauf wieder insgesamt rund 16.000 Kinder und Erwachsene im wahrsten Sinne des Wortes bewegen. Auf der Pressekonferenz wurde noch einmal in den Fokus gerückt, worum es bei beiden Läufen geht: Um Spaß, um Freude an der Bewegung und darum, dass wirklich jeder mitmachen kann. „Es ist der Inbegriff von Inklusion“, so Landrat Andreas Müller. Für jeden Teilnehmer sei dies erlebbar.

Wie einzigartig dieses Gefühl ist, zeigt übrigens ein siebenminütiger Film „Ein Lauf für alle“, der vom Kreis Siegen-Wittgenstein und dem Veranstalter „anlauf“ erstellt wurde. Der Trailer ist in den nächsten Monaten im Vik-

ria Filmtheater in Dahlbruch im Vorprogramm zu sehen.

Das Motto des diesjährigen Schülerlaufs heißt deshalb auch „Mehr als ein Sportfest“. Beim Firmenlauf gehen die 9000 Starter unter dem Motto „Wir laufen immer weiter“ auf die Strecke. Neu in diesem Jahr ist, dass jeder Teilnehmer eine Medaille im Ziel bekommt. Außerdem wird eine eigene Azubi-Wertung ausgeschrieben und die Fotowand erhält einen roten Teppich.

Anmeldungen sind ab dem 1. Februar auf der Homepage unter www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de möglich. Und wer jetzt noch zögert, dem seien die Worte eines Motivationstrainers, die Andreas Müller zitierte, ans Herz gelegt: „Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnt“.

26.01. Westfälische Rundschau



Organisatoren, Sponsoren, Mitveranstalter: Chef Martin Hoffmann (ganz links) hat sie alle zur ersten Bekanntmachung in Sachen Firmenlauf und Schülerlauf 2019 zusammengetrommelt. In der Schalterhalle der Volksbank in Südwestfalen an der Berliner Straße stellte man sich zum Gruppenfoto. FOTO: HANS-GEORG MOELLER

Firmenlauf-Saison 2019 ist eröffnet

Auch in der 16. Auflage keine „olle Kamelle“, sondern beispielgebend. Rat der Stadt verlegt Sitzung. Landrat Müller: Es wird nicht leicht, aber es lohnt sich“

Von Hans-Georg Moeller

Siegen. 15 Mal hat es Martin Hoffmann vorgemacht: Beginne die Saison im Januar, beende sie im Dezember. Die Rede ist vom Siegerländer AOK Firmenlauf, der dann ziemlich genau in der Mitte des Jahres platziert ist. So bleibt man im Gespräch, der Größe der Veranstaltung angemessen. Denn auch die 16. Auflage des Läufer-Spektakels, das sich am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr auf der Bismarckstraße in Bewegung setzt (die Veranstaltung beginnt natürlich schon um 18 Uhr), wird nichts an der besonderen Atmosphäre, der Massenbewegung vermissen lassen, die das größte Sport-Event der Region in der Vergangenheit zu einem besonderen Ereignis, zu einem Markenzeichen gemacht haben.

So gehört auch die Eröffnungspressekonferenz der Firmenlauf-Saison 2019 mit der anwesenden Polit-Prominenz aus Stadt und Kreis, den Sponsoren, Institutionen und dem ganzen Drumherum in den Räumlichkeiten der Volksbank in Südwestfalen schon längst zum guten Ton.

Dass es immer noch etwas gibt, das in Sachen Firmenlauf als Neuigkeit zu melden ist, ist natürlich überraschend - wundern aber darf man sich trotzdem nicht. „Wir laufen immer weiter“, gab Martin Hoffmann vorab das Motto aus. „Das hört sich zwar nicht besonders originell an, beschreibt aber die Situation treffend.“



Dieses Bild kennt man: Start in der Bismarckstraße. Auch am 10. Juli wird es bunt und voll. Die 16. Auflage des Firmenlaufs kommt bestimmt. FOTO: RENE TRAUT

„Wir haben die für den 10. Juli angesetzte Ratssitzung extra verschoben.“

Steffen Mues, Siegens Bürgermeister

Denn dieses „weiter“ ist gemünzt auf die Zielstrebigkeit, mit der Planung und Organisation vorangetrieben, aber auch Prädikate wie „Inklusion“, „Barrierefreiheit“ und „Nachhaltigkeit“ weiter verfolgt werden.

Dass das Ganze - und da bezieht die Organisation auch die siebte Auflage des vormittags an diesem 10. Juli über die Bühne gehenden Schülerlauf mit ein - eine Breitensportveranstaltung der besonderen Art ist, der den Wettkampf-Charakter

nur peripher streift, versteht sich von selbst. „Wir bewegen Siegen“, war mal ein Motto - und das ist auch in 2019 noch modern.

Beispielgebend

Dass sich die Politik das Ganze nicht entgehen lässt, stellt Bürgermeister Steffen Mues klar: „Wir haben die für diesen 10. Juli angesetzte Ratssitzung extra auf Dienstag verlegt...“ Mal sehen, wer außer dem Bürgermeister aus diesem Kreis dann noch dabei sein wird.

Der Chef der Kreisverwaltung, Landrat Andreas Müller, steht innerlich schon irgendwie an der Startlinie. „Es wird nicht leicht“, so seine Eröffnung bei der Begrüßung gestern, „aber es lohnt sich.“ Damit spricht er den vielen Teilnehmern in spe aus dem Herzen, die sich erst jetzt so langsam an den Gedanken

Hallenbadbau kann 2020 Änderungen bringen

- Ob **Bismarckstraße** und **Bismarckplatz** auch 2020 als Start- und Ziel zur Verfügung stehen, ist noch ungewiss.
- Der **Neubau des Hallenbades** könnte dann für Veränderungen sorgen.

■ Bürgermeister **Steffen Mues** will bis zum 10. Juli für Klarheit sorgen.

■ Bis dahin soll der **Planungswettbewerb** laufen.

gewöhnen, am 10. Juli dabei zu sein. Und bis zu diesem Tag noch kräftig üben müssen, um die 5,5-Kilometer-Schleife in und durch Siegen meistern zu können.

Treffend auch das Statement von Jochen Groos von Namensgeber AOK. „Irgendwann“, so der Mann von der Gesundheitskasse, „könnte man den Firmenlauf ja auch als olle Kamelle bezeichnen. Aber davon sind wir weit entfernt.“ Die AOK Nordwest engagiert sich bei 20 Firmenläufen in der Region. „Deshalb muss ich es ja wissen“, so Groos, „der Lauf im Siegerland ist ganz einfach Beispielgebend.“

Nun, wir werden bis zu diesem 10. Juli noch einiges hören in Sachen Firmenlauf. Belassen wir also noch ein paar Dinge im Verborgenen. Denn es ist ja noch ein bisschen Zeit bis zum 10. Juli.

21.02. Siegener Zeitung

Informationstreffen für Firmen- und Schülerlauf

sz Siegen. Die Vorbereitungen für die zwei größten Breitensportveranstaltungen in der heimischen Region haben begonnen. Damit am 10. Juli die vielen tausend Teilnehmer des Volksbank-Schülerlaufs am Vormittag und des abendlichen Siegerländer AOK-Firmenlaufs gut vorbereitet an den Start gehen, braucht es eine entsprechende Planung in den Schulen und Unternehmen. Für Martin Hoffmann von anlauf, den Organisator des Lauftages, sind die engagierten Lehrer und die Firmen-Multiplikatoren ein wesentlicher Faktor für das Gelingen der Veranstaltungen. Um die weitere Vorbereitung darzustellen und zu koordinieren, laden die Veranstalter nun zu zwei Infotreffen ein.

Lehrerinnen und Lehrer treffen sich am Dienstag, 26. Februar, um 16 Uhr in die Weidenauer Bismarckhalle. Bei dem Infotreffen werden alle organisatorischen Punkte rund um die Veranstaltung vorgestellt. Dazu zählen die Vorbereitung in den Schulen, Anmeldungen, An- und Abreise und der Ablauf am Veranstaltungstag. Am Mittwoch, 27. Februar, findet um 17 Uhr im Hotel Bürger in Siegen, ein Infotreffen für Firmenlauf-Multiplikatoren und Interessierte statt. Firmen, die zum ersten Mal teilnehmen, erhalten hier ein dickes Startpaket. Außerdem werden die Neuerungen vorgestellt, und es wird der Ablauf am Veranstaltungstag erläutert.

02.03. Siegener Zeitung

Eine „Frage der Ehre“

Die Vorbereitungen auf den Schülerlauf 2019 sind bereits im Gange

sz Siegen. Am 10. Juli, drei Tage vor den großen Sommerferien, findet zum siebten Mal der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf statt (SZ berichtete). Tausende Schülerinnen und Schüler aller Schulformen treffen sich wieder auf dem Weidenauer Bismarckplatz, um gemeinsam an sieben Läufen an den Start zu gehen.

Zu einem Infotreffen und Austausch im Vorfeld hatte jetzt Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann eingeladen. Hoffmann hob hervor, dass ohne den Enthusiasmus und die Arbeit der Lehrkräfte und Eltern diese Großveranstaltung so nicht erfolgreich wäre.

Anna Witthake, Schulleiterin der Glückaufschule Siegen, bestätigte dies und betonte, dass Lehrerinnen und Lehrer in den letzten Jahren immer wieder Verbesserungsvorschläge einbrachten und sich somit der Schülerlauf weiter entwickelt und professioneller wird.

Für einige Schulen ist die Veranstaltung Teil einer Projektwoche, an der sich die Schüler aktiv (laufen) oder passiv (helfen) beteiligen. Manche Schulen nehmen seit Jahren mit festgelegten Klassenstufen teil, bei anderen sind die sportlichen Schüle-

rinnen und Schüler die Initiatoren und organisieren den Start gemeinsam mit den Sportlehrern. Einig waren sich am Infotreffen aber alle, dass die Freiwilligkeit Priorität hat, damit der Spaß beim Schülerlauf an erster Stelle bleibt.

Über besondere Schülermotivation berichtete Jirka Papenfuß, Sportlehrer an der Gesamtschule Kreuztal: „Aus organisatorischen Gründen können bei uns jedes Jahr nur 200 bis 250 Schülerinnen und Schüler starten. Die, die mitmachen möchten, fragen bereits Monate vorher an und wollen unbedingt dabei sein. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme deshalb eine Ehre und entsprechend motiviert sind alle dabei.“

Informationen zum 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf gibt es bei anlauf unter 0271/40 578 691 oder unter www.siegerlaender-schuelerlauf.de. Teilnehmerzahlen können noch bis zum 15. April durchgegeben werden.

Auch in diesem Jahr unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Schulen mit der Übernahme der Druckkosten für die Schulshirts und 57Wasser stellt allen Schulen kostenlos Wasser zur Verfügung.



Zur Vorbereitung auf den diesjährigen Schülerlauf trafen sich Lehrerinnen und Lehrer zum Austausch in der Bismarckhalle. Foto: anlauf

05.03. Westfälische Rundschau

Spaß die oberste Devise beim siebten Schülerlauf

Organisator Martin Hoffmann lädt zu einem Infotreffen in die Weidenauer Bismarckhalle ein

Siegen. Am 10. Juli findet zum siebten Mal der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf statt. Tausende Schülerinnen und Schüler treffen sich auf dem Weidenauer Bismarckplatz, um an sieben verschiedenen Läufen teilzunehmen. Zu einem Infotreffen und einem Austausch im Vorfeld hatte Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann in die Bismarckhalle eingeladen. Hoffmann hob noch einmal hervor, dass ohne den Enthusiasmus und die viele Arbeit der Lehrkräfte und engagierten Eltern diese Großveranstaltung nicht so erfolgreich wäre.

Jährlich weiterentwickelt

Anna Witthake, Schulleiterin der Glückaufschule Siegen, bestätigte dies und betonte, dass Lehrerinnen

und Lehrer in den vergangenen Jahren immer wieder Verbesserungsvorschläge einbringen konnten und damit der Schülerlauf jährlich weiter

entwickelt und professioneller geworden sei. 2019 wird die Glückaufschule mit allen 200 Kindern und rund 30 Lehrerinnen und Begleit-

personen dabei sein. Freuen sich bei den Grundschulen noch fast alle Kinder auf den Schülerlauf und ein gemeinsamer Schulausflug somit unproblematisch ist, wird bei den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich mit dem Event umgegangen. Für einige Schulen ist die Veranstaltung Teil einer Projektwoche, an der man sich aktiv (laufen) oder passiv (helfen) beteiligen kann, manche Schulen nehmen seit Jahren mit festgelegten Klassenstufen teil, bei anderen sind die sportlichen Schülerinnen und Schüler die Initiatoren und organisieren den Start gemeinsam mit den Sportlehrern. Einig waren sich alle Lehrerinnen und Lehrer aber darin, dass die Freiwilligkeit Priorität hat, damit der Spaß beim an erster Stelle bleibt.



Die Lehrerinnen und Lehrer werden von Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann (hintere Reihe, Mitte) mit allen wichtigen Informationen versorgt. FOTO: ANLAUF

23.05. Siegener Zeitung



Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Lindenschule am Bismarckplatz postierten sich gestern Sponsoren und Unterstützer des Volksbank-Schülerlaufs um Organisator Martin Hoffmann (Dritter v. l.) zum gemeinsamen Bild. Foto: Frank Kruppa

Schülerlauf ein echter „Renner“

SIEGEN Am 10. Juli wieder über 7000 Schüler/-innen am Start / „Jedes Kind kann mitmachen“

„Ich finde es klasse, dass wir jedes Jahr 7000 Schüler bewegen, das ist nur dank der sagenhaften Unterstützung durch Schulbehörden und Lehrkräfte möglich“, sagt Norbert Kaufmann.

krup ■ Ein echter „Renner“ im besten Sinne des Wortes ist der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf, denn auch an der 7. Auflage am 10. Juli 2019 werden wieder über 7000 Schüler/-innen aus den Klassen 1 bis 13 „auf Schusters Rappen“ in Siegen unterwegs sein.

„Ich kann nur immer wieder darauf hinweisen, wie wichtig es ist, junge Menschen ans Laufen heranzuführen, und dann noch ans gemeinsame Laufen“, sagte Siegens Bürgermeister Steffen Mues gestern Mittag im Rahmen einer Pressekonferenz in der Lindenschule am Bismarckplatz in Weidenau. Vor acht Jahren habe ich gedacht: Mensch, der Martin (Organisator Martin Hoffmann, Anm. d. Red.), der traut sich was! Es hat aber funktioniert, dank eines tollen Teams und großartiger Partner. Es ist ja doch noch etwas anderes als der Firmenlauf, weil beim Schülerlauf die Aufsichtsfrage viel mehr im Vordergrund steht – aber das Sicherheitssystem hat sich absolut bewährt“, freute sich Mues.

Andreas Müller stellte einen anderen Aspekt in den Vordergrund: „Als Landrat arbeite ich für eine inklusive Gesellschaft, und so freue ich mich, dass hier wirklich jedes Kind mitmachen kann. Das Motto ‚Mehr als ein Sportfest‘ trifft es aus meiner Sicht sehr gut.“

Norbert Kaufmann als Vorstandssprecher des Hauptsponsors Volksbank in Südwestfalen zeigte sich „überrascht, dass es tatsächlich schon der 7. Schülerlauf ist, der jetzt ansteht. Ich finde es klasse, dass wir jedes Jahr 7000 Schüler bewegen, das ist nur dank der sagenhaften Unterstützung durch Schulbehörden und Lehrkräfte möglich.“ Kaufmann fügte schmunzelnd hinzu: „Wir bewegen jedes Jahr beim Firmen- und Schülerlauf insgesamt 30 000 Füße, das hört sich einfach noch imposanter an als 15 000 Menschen...“

Für Dirk Schneider, Service-Regionsleiter bei der AOK, steht „der Gesundheitsaspekt im Vordergrund. Wir brauchen eine Ritualisierung für eine gewisse Nachhaltigkeit, und da hat dieser Schülerlauf schon den Stellenwert eines Leuchtturms. Wir müssen Kindern immer wieder Impulse geben, um sich mit Bewegung zu beschäftigen – ich freue mich auch darüber, dass gerade bei unserer Veranstaltung in Siegen die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung sehr ausgeprägt ist und außergewöhnlich gut funktioniert.“

„Macher“ Martin Hoffmann freute sich besonders darüber, zur Pressekonferenz auch Ulrich Wagener begrüßen zu dürfen: „Er war 2010 quasi der geistige Vater des Firmenlaufs.“ Wagener, seinerzeit als Leiter der Führungsstelle bei der Polizei Siegen aktiv, erinnerte sich gestern: „Das Thema ‚Kinder‘ war damals gerade sehr präsent, und ich habe Martin Hoffmann gesagt, dass er daher mit jeglicher Unterstützung rechnen dürfe. Dennoch hatte ich Bedenken wegen der Finanzierung, die aber schnell zerstreut wurden. Es freut mich, dass aus dieser Idee ein solcher Erfolg geworden ist.“

Ganz pragmatische Erfahrungen hat Adrian Haasner vom Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung gesammelt: „Wir

stellen fest, dass sich Schüler immer weniger bewegen (wollen). Wenn ich mit einer Gruppe in die Turnhalle komme und mache nichts, dann machen die auch nichts... Eine hohe Motivation besteht natürlich im Unterrichtsausfall, aber sie laufen dann auch“, berichtete Haasner launig, der aber dann ernster nachlegte: „Wir motivieren unsere Schüler nachhaltig, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, und das Interesse bei uns ist auch sehr groß: Es sind jedesmal zwischen 100 und 130 Schülerinnen und Schüler von uns am Start. Ich halte das für sehr wichtig, und der Schülerlauf hat in unserem Kalender seinen festen Platz.“

Adrian Haasner berichtete überdies von einem weiteren interessanten Aspekt: „Die übrigen T-Shirts, die beim Schülerlauf nicht getragen wurden, weil gemeldete Teilnehmer nicht anwesend waren, gehen nach Ghana in die Nähe von Accra, wo sie mit Stolz getragen werden. Ich war selbst schon drei Mal vor Ort und habe mich selbst davon überzeugen können, wie glücklich die Menschen dort über die Laufshirts sind“, so Haasner, und Bürgermeister Mues ergänzte lächelnd: „In Ghana sind auch ca. 2000 Steffen-Mues-Wahlkampfkulis in Umlauf...“

Martin Hoffmann indes wäre nicht er selbst, wenn er sich nicht schon heute eindringliche Gedanken über das kommende Jahr gemacht hätte: „Wir freuen uns alle auf den 7. Schülerlauf. Bereits jetzt finden aber auch Überlegungen zur Zukunft des Volksbank-Schülerlaufs statt, denn mit dem Neubau des Hallenbads in Weidenau muss eine ganz neue Veranstaltung geplant werden.“ Alle Sponsoren und Unterstützung verliehen gestern zumindest schon mal ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es gemeinsam weiter geht. Es lohnt sich, denn der Schülerlauf ist „mehr als ein Sportfest!“

Frank Kruppa

Acht verschiedene Schülerläufe von 9.30 bis 11.45 Uhr

Acht verschiedene Schülerläufe werden am 10. Juli stattfinden. „Die Heißspornklassen 5 und 6, die auch gleichzeitig die teilnehmerstärksten Klassen sind, haben wir nach Eingang der Meldungen noch einmal getrennt“, erläuterte Organisator Martin Hoffmann am gestrigen Mittwoch.

Die Streckenlänge bei den weiterführenden Schulen wurde um 500 Meter auf 2,5 Kilometer reduziert. Die Startunterlagen werden am Dienstag, 2. Juli,

um 16 Uhr in Anwesenheit von Landrat Andreas Müller im Kreishaus ausgegeben. Die Shirts werden zwei Wochen vor der Veranstaltung an die Schulen geliefert.

Wie schon im vergangenen Jahr stellt 57wasser erneut kostenlos Wasser für den Sportunterricht zur Verfügung. An 21 Schulen werden rund 5000 Flaschen Wasser geliefert, das Pfand erhalten die Fördervereine der Schulen. „Da Bewegung heutzutage vielfach eher am Bild-

schirm als körperlich stattfindet, unterstützen wir den Schülerlauf gern“, sagte gestern 57wasser-Repräsentant Dirk Krumpholz.

► **Die Startzeiten der Läufe** (Start auf dem Bismarckplatz/Bühne): Klasse 1: 9.30 Uhr ■ Klasse 2: 9.45 Uhr ■ Klasse 3: 10 Uhr ■ Klasse 4: 10.15 Uhr (alle ca. 1000 Meter) ■ Klasse 5: 10.30 Uhr ■ Klasse 6: 11 Uhr ■ Klassen 7 und 8: 11.35 Uhr ■ Klassen 9 bis 13: 11.45 Uhr (alle ca. 2,5 Kilometer).

Schülerlauf spornt einfach an

Erneut werden über 7000 Kinder und Jugendliche an den Start gehen

■ Von Kai Osthoff
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Weidenau.

Mehr als 7000 Schüler werden am 10. Juli beim Volksbank-Schülerlauf in Weidenau an den Start gehen. Traditionell findet der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am Vormittag des Firmenlauf-Tages statt und wieder ist der Zuspruch riesengroß.

19 Grundschulen mit rund 2000 Startern und 27 Schulen ab Klassen 5 mit rund 5000 Startern werden am 10. Juli wieder ein tolles Gemeinschaftsgefühl erzeugen. Denn der Teamgedanke und der Spaß stehen beim Schülerlauf an erster Stelle. Die sehr gute Stimmung der letzten Jahre zeigt, dass die Idee angenommen worden ist und dass dieses Event mehr als ein großes Sportfest ist.

Kreis bedruckt wieder T-Shirts

„Der Schülerlauf bietet den Schülern eine gute Möglichkeit, das Gemeinsame des Schulsports, unabhängig von Herkunft, Schulbildung und körperlichem Handicap herauszustellen.

Kinder integrieren sich beim Sport am besten“, sagte auch Landrat Andreas Müller beim Pressegespräch in der Lindenschule. Zuvor hatte schon Siegens Bürgermeister Steffen Mues den hohen Stellenwert des gemeinsamen Laufens betont.

„Die Schüler haben jedes Jahr ihren Spaß. Und durch das gute Team, das die Veranstaltung jedes Jahr bestens durchorganisiert hat, ist das Zusammenspiel auch mit den Einsatzkräften von Kreis- und Stadtmitarbeitern sowie den



Sport verbindet. Das wissen auch die Macher des Volksbank-Schülerlaufs beim gemeinsamen Pressefoto auf dem Schulhof der Lindenschule.

Foto: Kai Osthoff

Sponsoren eine absolut runde Sache.“ Der Kreis Siegen-Wittgenstein gehört zu den größten Förderern des Volksbank-Schülerlaufs und ermöglicht wieder den Logodruck der Schülershirts. Mit dem Schülerlauf habe sich eine ganz besondere Veranstaltung mit Alleinstellungsmerkmal etabliert, die auch überregional wirke, so Müller. Insgesamt werden dieses Jahr mehr als 5000 Shirts mit Logos bedruckt. Kosten, die über die Unterstützung des Kreises hinausgehen, werden mit Einnahmen aus dem Siegerländer AOK-Firmenlauf beglichen.

Neben den Sponsoren und Namensgebern stellte Martin Hoffmann vom Organisationsteam „:anlauf“ auch Adrian Haasner vom Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung

vor. Er ist seit 2014 als Lehrer an der Schule tätig und unterrichtet dort das Fach Sport. Auch wenn rund 100 bis 130 Schüler vom Berufskolleg angemeldet sind, merkt der Sportlehrer einen deutlichen Trend.

Klassen 5 und 6 laufen getrennt

„Leider bewegen sich die Schüler immer weniger. Die Tendenz bei den Jugendlichen ab 16 Jahren, Sport zu treiben, ist rückläufig. Doch der Schülerlauf zieht einfach durch seinen Charakter an. Wenn die Schüler dann auf den Bismarckplatz kommen, die Musik laut zu hören ist und so viele junge Menschen da sind, spornt es einfach an“, weiß Haasner. Dirk Schneider

von der AOK ergänzte: „Je früher man mit Sport beginnt, je mehr legt man Wert darauf, gesund zu leben. So würden durch das gemeinsame Laufen auch gute Impulse gesetzt.“

Eine wichtige Änderung wird es in diesem Jahr geben: Nach Absprache mit dem Ordnungsamt und einigen Lehrern findet ein Lauf mehr statt. Konkret heißt das: „Die Klassen 5 und 6, die auch gleichzeitig die teilnehmerstärksten Klassen sind, werden getrennt auf die Strecke gehen.“

Außerdem wird die Streckenlänge bei den weiterführenden Schulen um 500 Meter auf 2,5 Kilometer reduziert. Beginn der Veranstaltung am 10. Juli ist um 9 Uhr an der Bühne am Weidenauer Bismarckplatz.

Echter „Renner“

Am 10. Juli gehen wieder über 7000 Schüler am Start

Siegen. Ein echter „Renner“ im besten Sinne des Wortes ist der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf, denn auch an der 7. Auflage am 10. Juli 2019 werden wieder über 7000 Schüler/-innen aus den Klassen 1 bis 13 „auf Schusters Rappen“ in Siegen unterwegs sein.

„Ich kann nur immer wieder darauf hinweisen, wie wichtig es ist, junge Menschen ans Laufen heranzuführen, und dann noch ans gemeinsame Laufen“, sagte Siegens Bürgermeister Steffen Mues im Rahmen einer Pressekonferenz in der Lindenschule am Bismarckplatz in Weidenau. Vor acht Jahren habe ich gedacht: 2Mensch, der Martin (Organisator Martin Hoffmann, Anm. d. Red.), der traut sich was! Es hat aber funktioniert, dank eines tollen Teams und großartiger Partner. Es ist ja doch noch etwas anderes als der Firmenlauf, weil beim Schülerlauf die Aufsichtsfrage viel mehr im Vordergrund steht – aber das Sicherheitssystem hat sich absolut bewährt“, freute sich Mues.

Andreas Müller stellte einen anderen Aspekt in den Vordergrund: „Als Landrat arbeite ich für eine inklusive Gesellschaft, und so freue ich mich, dass hier wirklich jedes Kind mitmachen kann. Das Motto ‚Mehr als ein Sportfest‘ trifft es aus meiner Sicht sehr gut.“

Norbert Kaufmann als Vorstandssprecher des Hauptsponsors Volksbank in Südwestfalen zeigte sich „überrascht, dass es tatsächlich schon der 7. Schülerlauf ist, der jetzt ansteht. Ich finde es klasse, dass wir jedes Jahr 7000 Schüler bewegen, das ist nur dank der sagenhaften Unterstützung durch Schulbehörden und Lehrkräfte möglich.“ Kaufmann fügte schmunzelnd hinzu: „Wir bewe-



Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Lindenschule am Bismarckplatz postierten sich Sponsoren und Unterstützer des Volksbank-Schülerlaufs um Organisator Martin Hoffmann (Dritter v. l.) zum gemeinsamen Bild. Foto: Frank Kruppa

gen jedes Jahr beim Firmen- und Schülerlauf insgesamt 30 000 FüÙe, das hört sich einfach noch imposanter an als 15 000 Menschen...“

Für Dirk Schneider, Service-Regionsleiter bei der AOK, steht „der Gesundheitsaspekt im Vordergrund. Wir brauchen eine Ritualisierung für eine gewisse Nachhaltigkeit, und da hat dieser Schülerlauf schon den Stellenwert eines Leuchtturms. Wir müssen Kindern immer wieder Impulse geben, um sich mit Bewegung zu beschäftigen – ich freue mich auch da-

rüber, dass gerade bei unserer Veranstaltung in Siegen die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung sehr ausgeprägt ist und außergewöhnlich gut funktioniert.“

„Macher“ Martin Hoffmann freute sich besonders darüber, zur Pressekonferenz auch Ulrich Wagener begrüßen zu dürfen: „Er war 2010 quasi der geistige Vater des Firmenlaufs.“ Wagener, seinerzeit als Leiter der Führungsstelle bei der Polizei Siegen aktiv, erinnerte sich: „Das Thema ‚Kinder‘ war damals gerade

sehr präsent, und ich habe Martin Hoffmann gesagt, dass er daher mit jeglicher Unterstützung rechnen dürfe. Dennoch hatte ich Bedenken wegen der Finanzierung, die aber schnell zerstreut wurden. Es freut mich, dass aus dieser Idee ein solcher Erfolg geworden ist.“

Ganz pragmatische Erfahrungen hat Adrian Haasner vom Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung gesammelt: „Wir stellen fest, dass sich Schüler immer weniger bewegen (wollen). Wenn ich mit einer Gruppe in die Turnhalle komme und mache nichts, dann machen die auch nichts... Eine hohe Motivation besteht natürlich im Unterrichtsausfall, aber sie laufen dann auch“, berichtete Haasner launig, der aber dann ernster nachlegte: „Wir motivieren unsere Schüler nachhaltig, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, und das Interesse bei uns ist auch sehr groß: Es sind jedesmal zwischen 100 und 130 Schülerinnen und Schüler von uns am Start. Ich halte das für sehr wichtig, und der Schülerlauf hat in unserem Kalender seinen festen Platz.“

Martin Hoffmann indes wäre nicht er selbst, wenn er sich nicht schon heute eindringliche Gedanken über das kommende Jahr gemacht hätte: „Wir freuen uns alle auf den 7. Schülerlauf. Bereits jetzt finden aber auch Überlegungen zur Zukunft des Volksbank-Schülerlaufs statt, denn mit dem Neubau des Hallenbads in Weidenau muss eine ganz neue Veranstaltung geplant werden.“ Alle Sponsoren und Unterstützung verliehen gestern zumindest schon mal ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es gemeinsam weiter geht. Es lohnt sich, denn der Schülerlauf ist „mehr als ein Sportfest!“ Frank Kruppa

MSC veranstaltet Trial-Lauf

Neunkirchen. Am kommenden Samstag und Sonntag, 1.-2. Juni, veranstaltet der MSC Freier Grund einen Lauf zur Deutschen Trial-Meisterschaft. Es werden fünf Klassen an den Start gehen: Deutsche Trial-Meisterschaft, Deutsche Frauen-Trial-Meisterschaft, DMSB-Trial-Cup,

DMSB-Trial-Pokal und DMSB-Trial-Senioren-Pokal Ü40.

Austragungsorte sind die Firma PWS in Neunkirchen-Struthütten, der Rathausplatz in Neunkirchen sowie der Verkehrsübungsplatz in Neunkirchen-Altenseelbach. Start ist jeweils um 9 Uhr.



Macht Platz da, jetzt kommen wir – auch die Kleinsten rangeln ganz schön beim Start zu ihrem Volksbank-Schülerlauf. Fotos (9): Jost-Rainer Georg



Ein himmelblaues Trio in der Bismarckstraße – zumindest auf den ersten Metern machte das Laufen noch richtig Spaß.

Gestürzt, getröstet, gerannt

WEIDENAU Der 7. Volksbank-Schülerlauf schrieb viele Geschichten – und eine ganz berührende

Gesamtschule Eiserfeld war im Großeinsatz.

geo ■ „Wir lernen jedes Jahr dazu, deshalb können wir heute mit ein klein wenig Stolz sagen, dass der 7. Volksbank-Schülerlauf für alle Beteiligten ein großer Erfolg war“, atmete Martin Hoffmann, „Vater“ und Organisator des Volksbank-Schülerlaufes und des AOK-Firmenlaufes, nach einer kurzen Nacht am Mittwochmittag erleichtert auf. „Ich habe kaum geschlafen, denn die Firmenläufer sind mehr oder weniger für sich selbst verantwortlich, aber wenn Hunderte Erstklässler am Start stehen, hält man doch die Luft an!“

Doch die Monate der Vorbereitung lohnten sich wieder einmal. Bei bestem Laufwetter – Sonnenschein und zumindest zu Beginn noch erfrischende Temperaturen – bewährte sich die weitere Entzerrung der Läufe, so dass vor allem im Grundschulbereich jede Klassenstufe eigene Läufe absolvierte und außerdem noch mehrere Startgruppen mit jeweils 15 Meter Abstand aus Sicherheitsgründen gebil-

det wurde. Dass es im Übereifer der Kleinen dennoch immer wieder zu kleineren Stürzen und Blessuren kommt, ist unvermeidlich. Es lief aber alles glimpflich ab.

Und manchmal auch berührend. Denn die kleine Elif von der Weidenauer Friedrich-Flender-Schule war kurz nach dem Start zu Fall gekommen. Schnell war Lehrerin Dorothea Heuel zur Stelle und tröstete die weinende Elif. Nach einer Weile war der erste Schmerz vorüber und Elif rannte doch noch hinter ihren Klassenkameradinnen hinterher, die aber schon Hunderte von Metern voraus waren. Wer nun dachte, bei der „Rückkehr“ ein Foto von Elif am Ende des Feldes erhaschen zu können, den strafte die kleine Weidenauerin Lügen. Denn sie rannte und rannte und holte ganz viele einfach noch ein – was für eine tapfere Kämpferin!

Die Friedrich-Flender-Schule war mit einem großen Aufgebot am Start. Die Schule mit den meisten unter den insgesamt 7060 Meldungen war aber die Gesamtschule Eiserfeld, die 484 Pennäler an den Start brachte. Und das war noch längst nicht alles, denn die Eiserfelder sind seit Jahren auch sehr aktiv in der Streckenor-

ganisation und stellten zusätzlich 150 Ordnerhelfer.

Aber es waren diesmal sogar nicht nur Siegerländer und Wittgensteiner Schulen am Start, sondern mit der Leonardo-da-Vinci-Schule auch eine Gemeinschaftsschule aus Morsbach. Im Ziel und nach einem kräftigen Schluck Wasser und etwas Obst einte die Schüler übrigens durch die Bank weg eine große Erleichterung: Lauf geschafft, am Freitag gibt es sechs Wochen Ferien! – Die Sieger des Schülerlaufes:

► **5. Klasse:** *Jungen:* Moritz Gieseler (Gymnasium Netphen) ■ *Mädchen:* Agnes Charlotte Gronzka (Gymnasium am Löhrtor Siegen).

► **6. Klasse:** *Jungen:* Finn Birkner (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen) ■ *Mädchen:* Paula Voigt (Gymnasium Wilnsdorf).

► **7./8. Klasse:** *Jungen:* Lacin Mämmäöv (Realschule am Schießberg) ■ *Mädchen:* Sina Uebach (Gesamtschule Freudenberg).

► **9. bis 13. Klasse:** *Jungen:* Linus Bell (Gymnasium Wilnsdorf) ■ *Mädchen:* Inga Sauer (Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium Siegen).



Okay, eigentlich waren die Wasserbecher für einen anderen Einsatzzweck gedacht...



Dieses Foto gibt es bei (wohl) Instagram, aber auch bei www.siegener-zeitung.de.



„Hi, ich bin's – und gleich kannst du was erleben...“



Ja, so ein Schülerlauf, der kann richtig Freude machen – zumindest wenn man den Zielbogen schon vor den Augen hat und von einer klatschenden Menge begeistert empfangen wird.



Voll fokussiert auf den Endspurt die letzten Meter in Angriff nehmend.



Geschichte mit Happyend! Die kleine Elif von der Friedrich-Flender-Schule war kurz nach dem Start gestürzt und wurde dann zuerst von Lehrerin Dorothea Heuel getröstet.



Das ist Siegens neue Rot-Grüne Fraktion! Die vom Kreis Siegen-Wittgenstein gespendeten bunten Lauf-T-Shirts sorgen immer wieder für stimmungsvolle, farbenfrohe Bilder.

17.06. Siegener Zeitung

Viel Wasser für die Schülerläufer

Über 5000 Flaschen an die Schulen ausgeliefert / Ohne Schulhelfer Veranstaltung nicht möglich

sz **Siegen.** Der 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf findet in knapp vier Wochen statt, aber bereits jetzt gibt es die ersten Gewinner. Das heimische Sozialunternehmen 57wasser, das mittlerweile in allen Getränkemärkten der Region erhältlich ist, unterstützt auch in diesem Jahr die Schulen mit kostenlosem Wasser.

15 Paletten mit über 5000 Flaschen wurden in den letzten Tagen an die Schulen ausgeliefert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber nicht nur Gratiswasser als Motivation für den Sportunterricht, das Pfand von ca. 1500 Euro geht ebenfalls an die Fördervereine der Schulen. Zudem möchte 57wasser über den

sozialen Aspekt des ehrenamtlich geführten Unternehmens, bei dem 57 Prozent des Gewinns an soziale und humanitäre Projekte in Deutschland und der Welt gespendet wird, informieren.

Stellvertretend für die über 40 beteiligten Schulen erhielt die Gesamtschule Eiserfeld letzte Woche eine Palette mit 661 Flaschen geliefert, so viele Schülerinnen und Schüler sind nämlich beim Schülerlauf aktiv. Bereits seit dem ersten Schülerlauf 2013 ist die Eiserfelder Gesamtschule Partner des größten eigenständigen Schülerlaufs Deutschlands. In diesem Jahr sind 484 Jungen und Mäd-

chen an den Läufen und 177 als Helfer dabei.

„Ohne die Unterstützung der Schulhelfer wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. In zwei Vorbereitungstreffen werden die Schülerinnen und Schüler auf ihren Einsatz am 10. Juli vorbereitet. Die Beteiligung in dieser Größenordnung ist natürlich ein enormer organisatorischer Aufwand für die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer. Ein großes Dankeschön geht deshalb nach Eiserfeld für das tolle Engagement“, so Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann.

05.07. Siegener Zeitung



Landrat Andreas Müller übergab Schülerlauf-Shirts

Eine Woche vor dem 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am 10. Juli übergaben Landrat Andreas Müller als Schirmherr und Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann den 50 teilnehmenden Schulen im Kreishaus die Startunterlagen und die Schulshirts. Landrat Müller nahm den Termin zum Anlass, um den Lehrern für ihr außerordentliches Engagement zu danken. Die Veranstaltung mit über 7000 Schülern ist mittlerweile zu einer sportlichen Visitenkarte der Region geworden

und nach wie vor der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands. Deshalb unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Schulen seit der Premiere 2004 und übernahm den Druck der Schullogos. Und da auch in diesem Jahr weit mehr Schulshirts als geplant bestellt wurden, übernahm anlauf erneut die Differenz durch den Firmenlauf. „Die Schülershirts sind ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung, es wird das Gemeinschaftsgefühl in den Schulen gefördert, gleichzeitig präsentie-

ren die Schülerinnen und Schüler mit Stolz ihr Schule“, so Organisator Martin Hoffmann. Alle Shirts tragen zudem das Motto des Schülerlaufs „Mehr als ein Schulsportfest“ in die Öffentlichkeit. Los geht es am kommenden Mittwoch um 9.30 Uhr mit dem ersten Lauf der Grundschulen, um 10.30 Uhr startet der erste von vier Läufen der weiterführenden Schulen. Begleitet wird das sportliche Großereignis mit einem Rahmenprogramm auf dem Weidenauer Bismarckplatz. Foto: anlauf

17.06. Siegener Zeitung

Viel Wasser für die Schülerläufer

Über 5000 Flaschen an die Schulen ausgeliefert / Ohne Schulhelfer Veranstaltung nicht möglich

sz **Siegen.** Der 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf findet in knapp vier Wochen statt, aber bereits jetzt gibt es die ersten Gewinner. Das heimische Sozialunternehmen 57wasser, das mittlerweile in allen Getränkemarkten der Region erhältlich ist, unterstützt auch in diesem Jahr die Schulen mit kostenlosem Wasser.

15 Paletten mit über 5000 Flaschen wurden in den letzten Tagen an die Schulen ausgeliefert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber nicht nur Gratiswasser als Motivation für den Sportunterricht, das Pfand von ca. 1500 Euro geht ebenfalls an die Fördervereine der Schulen. Zudem möchte 57wasser über den

sozialen Aspekt des ehrenamtlich geführten Unternehmens, bei dem 57 Prozent des Gewinns an soziale und humanitäre Projekte in Deutschland und der Welt gespendet wird, informieren.

Stellvertretend für die über 40 beteiligten Schulen erhielt die Gesamtschule Eiserfeld letzte Woche eine Palette mit 661 Flaschen geliefert, so viele Schülerinnen und Schüler sind nämlich beim Schülerlauf aktiv. Bereits seit dem ersten Schülerlauf 2013 ist die Eiserfelder Gesamtschule Partner des größten eigenständigen Schülerlaufs Deutschlands. In diesem Jahr sind 484 Jungen und Mäd-

chen an den Läufen und 177 als Helfer dabei.

„Ohne die Unterstützung der Schulhelfer wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. In zwei Vorbereitungstreffen werden die Schülerinnen und Schüler auf ihren Einsatz am 10. Juli vorbereitet. Die Beteiligung in dieser Größenordnung ist natürlich ein enormer organisatorischer Aufwand für die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer. Ein großes Dankeschön geht deshalb nach Eiserfeld für das tolle Engagement“, so Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann.

05.07. Siegener Zeitung



Landrat Andreas Müller übergab Schülerlauf-Shirts

Eine Woche vor dem 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am 10. Juli übergaben Landrat Andreas Müller als Schirmherr und Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann den 50 teilnehmenden Schulen im Kreishaus die Startunterlagen und die Schulshirts. Landrat Müller nahm den Termin zum Anlass, um den Lehrern für ihr außerordentliches Engagement zu danken. Die Veranstaltung mit über 7000 Schülern ist mittlerweile zu einer sportlichen Visitenkarte der Region geworden

und nach wie vor der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands. Deshalb unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Schulen seit der Premiere 2004 und übernahm den Druck der Schullogos. Und da auch in diesem Jahr weit mehr Schulshirts als geplant bestellt wurden, übernahm anlauf erneut die Differenz durch den Firmenlauf. „Die Schülershirts sind ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung, es wird das Gemeinschaftsgefühl in den Schulen gefördert, gleichzeitig präsentie-

ren die Schülerinnen und Schüler mit Stolz ihr Schule“, so Organisator Martin Hoffmann. Alle Shirts tragen zudem das Motto des Schülerlaufs „Mehr als ein Schulsportfest“ in die Öffentlichkeit. Los geht es am kommenden Mittwoch um 9.30 Uhr mit dem ersten Lauf der Grundschulen, um 10.30 Uhr startet der erste von vier Läufen der weiterführenden Schulen. Begleitet wird das sportliche Großereignis mit einem Rahmenprogramm auf dem Weidenauer Bismarckplatz. Foto: anlauf

06.07. Westfälische Rundschau



Landrat verteilt Schülerlauf-Shirts vor dem Kreishaus

Pünktlich vor dem 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am 10. Juli übergaben Landrat Andreas Müller als Schirmherr und Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann den 50 teilnehmenden Schulen im Kreishaus Startunterlagen und Schulshirts. Landrat Müller nahm den Termin auch zum Anlass, um den engagierten Lehrerinnen

und Lehrern für ihr außerordentliches Engagement zu danken, denn die Veranstaltung mit mehr als 7.000 Schülerinnen und Schülern ist zu einer sportlichen Visitenkarte der Region geworden und nach wie vor der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands. Deshalb unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein die

Schulen seit der Premiere 2004 und übernimmt wieder den Druck der Schullogos. Die Schülershirts sind ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung, es wird das Gemeinschaftsgefühl in den Schulen gefördert. Alle Shirts tragen zudem das Motto des Schülerlaufs „Mehr als ein Schulsportfest“ in die Öffentlichkeit.

Das macht Spaß: Laufen statt pauken

Erneut rund 7000 Teilnehmer beim Schülerlauf. Bismarckplatz in Weidenau in bunte Farben gehüllt

Von Jürgen Kirsch

Siegen. Laufen statt pauken – zwei Tage vor dem Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen starteten rund 7000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 47 Schulen bei der siebten Auflage des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs. Wie schon in der Vergangenheit war es ein großes Sportfest, bei dem der Teamgedanke und der Spaß im Vordergrund standen.

„Es geht auch um die Gesundheit und die Bewegung“, umschrieb Norbert Kaufmann, Vorstand des Hauptsponsors Volksbank Siegerland, den Grundgedanken. „Es sind wieder 7000 Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag mehr bewegen als ihren Daumen auf dem Smartphone. Es ist eine lockere Atmosphäre“, beschrieb er die Stimmung am Streckenrand. Von einem reibungslosen Ablauf berichtete auch Organisator Martin Hoffmann (anlauf Siegen): „Wir lernen jedes Jahr dazu. Mein Eindruck ist, dass der Ablauf funktioniert hat.“

Unfallfrei ins Ziel

Anders als im vergangenen Jahr, als ein Sturz beim Start der älteren Klassen den Schülerlauf überschattete, blieb es diesmal bei kleineren Blessuren. „In jeder Pause auf dem Schulhof muss schon mal ein Pflaster geklebt werden“, relativierte Martin Hoffmann. „Bei jedem Start hält man die Luft an“, atmete Norbert Kaufmann durch, als alle Teilnehmer im Ziel ankamen. Während die Schnellsten über die Startlinie flitzten, drängte sich die Vielzahl an Läuferinnen und Läufern dahinter über jene Markierung. Zum Glück gab es keine Unfälle. Die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) waren kaum gefordert. Die Lehrerinnen und Lehrer gaben eine positive Resonanz ab. „Sie waren zufrieden“, betonte Martin Hoffmann.

Mit 484 Schülerinnen und Schülern stellte die Gesamtschule aus Eiserfeld die größte Anzahl an Startern. Die Eiserfelder unterstützten die Veranstaltung zudem mit 150 Helfern. 457 Teilnehmer kamen von der Realschule am Oberen Schloss in Siegen und 344 vom Gymnasium Netphen. 300 Kinder schickte die Grundschule Eiserfeld/Eisern ins Rennen. Auch die Glück-Auf-Schule (210 Starter) und die Spandauer Schule (200) waren von den Grundschulen gut vertreten. Die weiteste Anreise nahmen die Kinder und Jugendlichen der Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule aus dem oberbergischen Morsbach auf sich.

Kreative Namen und T-Shirts

Den Wettbewerb des „originellsten Teamnamens“ gewannen die „Oberfischbacher Turboschnecken“ (Grundschule Oberfischbach) vor den „Genialcher Laufwundern“ (Grundschule Alchen) und den „Renneulen“ (St. Martin-Schule Kreuztal) sowie das „Team Schnellschuh (Gesamtschule Morsbach) vor den „Rasierern“ (Gymnasium Wilnsdorf) und „run for future“ (Hauptschule Eichen).

Das „originellste T-Shirt trugen die Alchener Grundschüler und die Eichener Hauptschüler. Bei den Grundschulen belegten hier die Grundschule Fellinghausen und die Schule am Sonnenhang die weiteren Treppchenplätze. Das Gymnasium Wilnsdorf und die Pestalozzischule belegten bei den Sekundarschulen die Plätze zwei und drei. Die Wilnsdorfer waren außerdem die Stimmungsgaranten am Zieleinlauf.



Zwei Tage vor dem Start der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen kommen rund 7000 Schülerinnen und Schüler ordentlich ins Schwitzen. Die siebte Auflage des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs ist ein voller Erfolg. FOTO: JÜRGEN KIRSCH



Die schnellsten LäuferInnen sowie die SchülerInnen mit dem originellsten Teamnamen oder T-Shirt halten ihre Pokale hoch. FOTO: JÜRGEN KIRSCH



Kopfhörer sind angesagt: Trotz eines DJ's am Bismarckplatz setzen viele Jugendliche auf den eigenen Musik-Rhythmus. FOTO: JÜRGEN KIRSCH



Die riesige Menge der Läuferinnen und Läufer drängt sich über die Startlinie. Zum Glück gibt es keine Unfälle. FOTO: JÜRGEN KIRSCH



Sie sind die Stimmungsmacher am Zieleinlauf: Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Wilnsdorf. FOTO: JÜRGEN KIRSCH

„Er läuft schneller als jeder Schalke-Spieler beim Laktattest.“

Stefan Fuckert, Moderator beim Schülerlauf, über den Zieleinlauf des schnellsten Läufers der Sechstklässler

Lautstark feuerten sie die Läuferinnen und Läufer an und trugen maßgeblich zur fröhlichen Stimmung bei. Die ersten vier von acht Läufen begann am frühen Morgen, als sich rund 2000 Grundschüler auf den Weg über die 1000 Meter lange Strecke machten. Die Klassen fünf und sechs, die auch gleichzeitig die teilnehmerstärksten waren, starteten anschließend getrennt voneinander über 2,5 Kilometer. In den Vorjahren starteten sie noch gemeinsam. Nach etwa 25 Minuten hatten alle

200 Schulhelfer, DRK und THW unterstützen Siegerländer Volksbank Schülerlauf

Für den reibungslosen Ablauf des siebten Siegerländer Volksbank Schülerlaufs sorgten **rund 300 Helfer**, davon allein 200 aus den teilnehmenden Schulen und 50 vom Ausrichter „anlauf“.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und das Technische Hilfswerk (THW) waren mit Einsatzkräften vor Ort. Das DRK richtete wie gewohnt eine **Informationsstelle** am Bismarckplatz ein.

Das umfangreiche **Sicherheitskonzept** des Veranstalters wurde mit der Stadt Siegen, der Polizei, dem DRK, Feuerwehr, VWS und dem Landesbetrieb Straßen.NRW abgestimmt.

Läuferinnen und Läufer das Ziel erreicht. Etwas länger benötigten einige Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben und acht sowie ab Klasse neun. Nicht wenige Jugendliche ließen es ruhiger angehen und machten aus dem Schülerlauf einen persönlichen „Wandertag“ bei strahlendem Sonnenschein. „Wer länger läuft, wird schneller braun“, flachste Moderator Stefan Fuckert über die spazierenden Gruppen. „Es ist den Teilnehmern selbst überlassen, wie sie damit umgehen“, sagte Veranstalter

Martin Hoffmann dazu. „Wir haben an die Schulen kommuniziert, dass es auf 300 oder 400 Schülerinnen und Schüler nicht ankommt“, fügte er an. Ein Problem sei es gewesen, dass manche Schulen den Schülerlauf zur Pflichtveranstaltung machten, wie eine Lehrerin beklundete. „Das trübt die Veranstaltung aber nicht. Denn es geht ja nicht um eine Meisterschaft“, stellte Martin Hoffmann noch einmal klar. Immerhin hatten einige Lehrkräfte auch in die Motivationstrickkiste gegriffen.

„Wer unter zehn Minuten bleibt, bekommt einen Dönerteller“, versprach Falko Wahl von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule am Schießberg, seinen Schützlingen. Weniger als zehn Minuten benötigten die schnellsten Läufer. „Vergessen Sie den Dönerteller“, rief daher ein Schüler schon kurz nach dem Start dem Lehrer zu...

Zum Schülerlauf gibt es eine Fotostrecke im Netz: www.wr.de/schuelerlauf

13.07. Siegerlandkurier

7000 Schüler in bester Laune Volksbank-Schülerlauf 46 Schulen waren mit von der Partie

VON KAI OSTHOFF

Weidenau – Über 7000 Schülerinnen und Schüler gingen beim 7. Volksbank-Schülerlauf an den Start. Mittwochmorgen startete bei gutem Wetter die größte Breitensportveranstaltung der Region rund um den Weidenauer Bismarckplatz mit vielen motivierten Läufern.

Auch wenn die Startgruppen mit jeweils 15 Meter Abstand starteten, kam es trotz dieser Sicherheitsmaßnahmen zwar zu einigen leichten Stürzen und Schrammen. Rundum lief es aber gut und sicher ab beim beliebten Freizeitsport-Event. Das lag neben der hohen Motivation der Läufer sicherlich auch an dem idealen Laufwetter. Erst waren die Temperaturen noch recht frisch, aber bereits kurze Zeit nach dem Start um 9.30 Uhr stieg die Temperatur nicht nur bei den Sportlern an.

Schüler aus 46 Schulen waren in diesem Jahr mit von der Partie. Teilnehmer von 19 Grundschulen und 27 Schulen ab der Klasse 5 hatten sich die Laufschuhe ge-



schnürt. Die Klassen 1 bis 4 liefen eine Strecke von 1000 Metern, während die Schüler der Klassen 5 bis 13 rund 2,5 Kilometer zurücklegen mussten. Für die meisten eine Leichtigkeit. Doch gerade bei den älteren Schülern zogen einige „Lauffaule“ Kandidaten eher einen Spaziergang so kurz vor den Ferien vor. Aber Spaß hatten sie - und der soll ja bekannterweise im Vordergrund stehen.

Galerie im Internet
www.siegerlandkurier.de



14.09. Siegener Zeitung



Siegerländer Firmenlauf und Schülerlauf 2020 am 23. Juni

Der Termin für das Jahr 2020 für den Siegerländer AOK-Firmenlauf- und den Volksbank-Schülerlauf steht: Die nächsten Startschüsse für die beiden sportlichen Großereignisse werden am 23. Juni 2020 erfolgen. Es herrscht nun Klarheit, wie es zumindest 2020 mit der größten Breitensportveranstaltung in der Region weitergeht. Die Stadt Siegen informierte Organisator Martin Hoffmann, dass es bis zum Sommer 2020 keine Bauarbeiten am Weidenauer Hallenbad geben werde. Hoffmann hatte bereits im Vorfeld des diesjährigen AOK-Firmenlaufs darauf hingewiesen, dass bei einem Abriss und Neubau des Hallenbades beide Veranstaltungen in der bisherigen Form nicht mehr machbar seien. Die Zahlen sprechen für sich: Vor-

mittags nehmen am Volksbank-Schülerlauf über 7000 Schülerinnen und Schüler aus 50 Schulen teil, abends sind bei AOK-Firmenlauf rund 8-500 Menschen aus über 600 Unternehmen aktiv, dazu kommen noch einige tausend Zuschauer. Bei beiden Veranstaltungen sind seit Jahren die Kapazitätsgrenzen erreicht. „Der Bismarckplatz und die Flächen rund um das Hallenbad sind ein guter Veranstaltungsort und selbstverständlich würden wir gerne dort bleiben. Sollte es dort aber in den nächsten Jahren zu Baumaßnahmen kommen, und davon ist auszugehen, müssen wir neu planen. Ein Event mit zehntausend Menschen neben einer Großbaustelle ist unmöglich, nicht umsonst haben wir ein 30-seitige Sicherheitskonzept erstellt,“ erklärte Mar-

tin Hoffmann von :anlauf. Sowohl Schülerlauf als auch Firmenlauf finden nächstes Jahr in der letzten Woche vor den Sommerferien am Dienstag, 23. Juni, statt. Der Termin fällt mit der Fußball-Europameisterschaft zusammen, am Mittwochstermin wird wahrscheinlich ein Vorrundenspiel in München mit deutscher Beteiligung auf dem Spielplan stehen. Hoffmanns Kommentar dazu: „Unsere Terminverschiebungen haben sich immer als richtig erweisen, denn wir haben keine Lust auf Diskussionen rund um das Thema Deutschland-Spiel und Europameisterschaft.“ Anmeldungen für den 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf und 8. Volksbank-Schülerlauf sind ab Mitte Januar möglich.

Foto: Veranstalter

14.10. Siegener Zeitung



Begeisterung an der Spandauer Schule

Die Schulklassen 2a und 2b der Spandauer Schule in Siegen haben beim Siegener Schülerlauf einen Dornseifer-Gutschein über 200 Euro für ein großes, üppiges Frühstück gewonnen. Es handelte sich um ein Foto-Gewinnspiel bei Instagram vom Veranstalter des Firmen- und Schülerlaufs (Anlauf Siegen). Jetzt fand das „Spektakel“ in der Spandauer Schule statt,

Martin Hoffmann vom Verein Anlauf Siegen, Organisator des Firmenlaufes, kam persönlich vorbei und überreichte den Kindern einen Pokal. Mit auf dem Foto befinden sich auch Martin Hoffmann, die Direktorin Annette Dürholt und jeweils die Klassenlehrerinnen. „Die Kinder fanden es klasse und waren begeistert“, heißt es in einer Pressemitteilung. Foto: Schule

06.11. Siegener Zeitung

Schnellste Teams geehrt

Volksbank-Schülerlauf: Neuauflage steigt am 23. Juni 2020



Zur Ehrung der besten Teams des Volksbank-Schülerlaufs versammelten sich etwa 50 Schüler, Lehrer und Eltern zu einer kleinen Feier. Foto: anlauf

sz Siegen. Große Resonanz fand jetzt die Siegerehrung der schnellsten Teams des 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs. Rund 50 Schüler, Lehrer und Eltern kamen zu einer kleinen Feier mit Imbiss in die Siegener Dornseifer-Filiale Leimbachstraße. Beim größten eigenständigen Schülerlauf Deutschlands waren vor drei Monaten über 7000 Teilnehmer am Start. Neben den 46 regionalen Grund- und weiterführenden Schulen reiste dieses Jahr erstmalig auch die Leonardo Da Vinci Schule aus Morsbach mit einem ganzen Bus an. Diese erreichte mit einem Schüler-team auch prompt eine gute Platzierung unter den schnellsten Teams.

Nach einer kurzen Begrüßung von Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann und Gastgeber Jörg Dornseifer überreichten Markus Schäfer von der Volksbank in Südwestfalen und Michael Grüber von der AOK NordWest Pokale, Urkunden und Präsente an die Gewinnerteams. Wie beim Firmenlauf werden auch beim Schülerlauf die Zeiten selbst notiert. Die schnellsten Teams wurden zudem durch den handgestoppten Zieleinlauf und Kameraaufzeichnungen von der Strecke überprüft. Dabei wird davon ausgegangen, dass alles sportlich fair bleibt. Bei den knapp 2000 Grundschulern wurde wie in den Vorjahren auf eine Zeitmessung verzichtet. Eine separate Ehrung der schnellsten Mädchen-teams hatte 2018 großen Anklang gefunden und deshalb wieder durchgeführt.

Hervorgehoben wurde auch in diesem Jahr die Arbeit vieler Lehrer. „Ohne das Engagement vieler Lehrer und Eltern,

wäre eine Veranstaltung in dieser Art und Größenordnung nicht vorstellbar“, weiß auch Jörg Dornseifer, der selbst im Förderverein einer Schule aktiv ist. Der 8. Volksbank-Schülerlauf findet am Dienstagmorgen, den 23. Juni 2020 statt. – Die Ergebnisse im Überblick:

Teamwertung

► **Klasse 5:** 1. Realschule Wilnsdorf (Marlon Habicht, Silas Bruno Fischer, Linus Ermert) 28:47 Min. 2. Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (Loran Husen, Noah Shady, Tim Edelmann) 28:49; 3. Gymnasium Wilnsdorf (Leonard Lackhoff, Marlon Zilz, Aaron Wacker) 31:42.

► **Klasse 6:** 1. Gymnasium Wilnsdorf (Paula Voigt, Eva Chadt, Phil Schulz) 29:08; 2. Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (Michail Klinkov, Stanislav Reschetnikow, Lasse Becker) 30:09; 3. Hauptschule Eichen (Makele Werede, Swari Natiq, Vlad Chiriac) 30:35.

► **Klassen 7 und 8:** 1. Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (Dominik Zimpel, Dan Christian Koob, Noah Jilek) 27:30; 2. Gymnasium Wilnsdorf (Julian Spies, Mika Bertelmann, Lina Schneider) 28:01; 3. Leonardo da Vinci Schule Morsbach (Jorit Kaiser, Janik Mauelshagen, Jonas Quirnbach) 31:10.

► **Klassen 9 bis 13:** 1. Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (David Schönherr, Marcel Lengert, Flavio Withake) 25:22; 2. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (Arturs Murins, Michael Groth, Sayed Akhlagi) 26:05; 3. Gymnasium Wilnsdorf (Linus Bell, Mattea Mittler, Tom Luca Krumm) 26:31.

Gewinner-Teams der Mädchen

► **Klasse 5:** Gymnasium Wilnsdorf (Tabitha Rückes, Malin Lambrecht, Isabell Maier) 35:36.

► **Klasse 6:** Gymnasium Wilnsdorf (Paula Voigt, Eva Chadt, Paula Bell) 30:38.

► **Klassen 7 und 8:** Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (Clara Fuchs, Hannah Buschhaus, Lea Marie Hermann) 31:17.

► **Klassen 9 bis 13:** Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium (Inga Sauer, Maren Sauer, Annika Wickel) 28:48.

07.11. Siegerlandkurier



Große Siegerehrung der schnellsten Schülerteams

Eine große Resonanz fand die Siegerehrung der schnellsten Teams des 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs. Rund 50 Schülerinnen und Schüler, Lehrern und Eltern kamen zu einer kleinen Feier mit Imbiss in die Siegener Dornseifer Filiale Leimbachstraße. Beim größten eigenständigen Schülerlauf Deutschlands starteten vor drei Monaten über 7000 Schülerinnen und Schü-

ler. Nach einer kurzen Begrüßung von Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann und Gastgeber Jörg Dornseifer, überreichten Markus Schäfer vom Hauptsponsor Volksbank in Südwestfalen und Michael Grüber von der AOK NordWest Pokale, Urkunden und Präsente an die Gewinnerteams. Wie beim Firmenlauf werden auch beim Schülerlauf die Zeiten selbst notiert. Bei den

knapp 2000 Grundschulern wurde wie in den Vorjahren auf eine Zeitmessung verzichtet. Eine separate Ehrung der schnellsten Mädchenteams hatte im letzten Jahr großen Anklang gefunden und wurde so auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Hervorgehoben wurde auch in diesem Jahr wieder das außerordentliche Engagement vieler Lehrer und Eltern.

FOTO: FRANK STEINSEIFER

16.11. Siegener Wochen Anzeiger

Gewinner geehrt

Teilnehmer des 7. Siegerländer Schülerlaufs honoriert

Siegen. Eine große Resonanz fand die Siegerehrung der schnellsten Teams des 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs. Rund 50 Schülerinnen und Schüler, Lehrern und Eltern kamen zu einer kleinen Feier mit Imbiss in die Siegener Dornseifer Filiale Leimbachstraße.

Beim größten eigenständigen Schülerlauf Deutschlands starteten über 7000 Schülerinnen und Schüler. Neben den 46 regionalen Grund- und weiterführenden Schulen reiste dieses Jahr erstmalig auch die Leonardo Da Vinci Schule aus Morsbach mit einem ganzen Bus an.

Diese erreichte mit einem Schülerteam auch prompt eine gute Platzierung unter den

schnellsten Teams. Nach einer kurzen Begrüßung von Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann und Gastgeber Jörg Dornseifer, überreichten Markus Schäfer vom Hauptsponsor Volksbank in Südwestfalen und Michael Grüber von der AOK NordWest Pokale, Urkunden und Präsente an die Gewinnerteams. Wie beim Firmenlauf werden auch beim Schülerlauf die Zeiten selbst notiert.

Die schnellsten Teams wurden zudem durch den handgestoppten Zieleinlauf und Kameraaufzeichnungen von der Strecke überprüft. Dabei wird davon ausgegangen, dass alles sportlich fair bleibt. Bei den knapp 2000 Grundschulern

wurde wie in den Vorjahren auf eine Zeitmessung verzichtet. Eine separate Ehrung der schnellsten Mädchenteams hatte im letzten Jahr großen Anklang gefunden und wurde so auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Hervorgehoben wurde auch in diesem Jahr das außerordentliche Engagement vieler Lehrer. „Ohne das Engagement vieler Lehrer und Eltern, wäre eine Veranstaltung in dieser Art und Größenordnung nicht vorstellbar“, weiß auch Jörg Dornseifer, der selbst im Förderverein einer Schule aktiv ist. Der 8. Volksbank-Schülerlauf findet im nächsten Jahr am Dienstagmorgen den 23. Juni statt.



Markus Schäfer und Michael Grüber überreichten Pokale, Urkunden und Präsente an die Gewinnerteams des 7. Siegerländer Schülerlaufs.
Foto: Veranstalter



„Mehr als ein Sportfest“: 7.000 beim Schülerlauf dabei

31. Mai 2019 von :anlauf 0



Die Organisatoren und Sponsoren stellten sich zum Gruppenfoto für den 7. Siegerländer Volksbank Schülerlauf powered by AOK. Foto: Veranstalter

7.000 Schüler strömten zum 7. Siegerländer Volksbank Schülerlauf

11. Juli 2019 von Jürgen Kirsch 0



Nach den Läufen wurden die Schulen und Läufer(innen) in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Foto: Jürgen Kirsch



7. Siegerländer Volksbank Schülerlauf

(wS/red) Siegen 27.05.2019 | „Mehr als ein Sportfest“: 7.000 beim Schülerlauf dabei

Die Erfolgsgeschichte des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs powered by AOK geht in die nächste Runde. Unter dem Motto „Mehr als ein Sportfest!“ starten am Mittwoch, 10. Juli 2019, bei der siebten Auflage rund 7.000 Schülerinnen und Schüler aus 46 Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein. Der Schülerlauf, einer der größten seiner Art in ganz Deutschland, bildet den Auftakt eines bedeutsamen Laufsporttages in der Stadt Siegen, der am Abend mit dem Siegerländer AOK-Firmenlauf mit 8.000 Startern seinen Abschluss findet.

Auf einer Pressekonferenz mit Vertretern des Kreises Siegen-Wittgenstein, der Stadt Siegen, den Sponsoren und Unterstützern erläuterte Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann jetzt die wichtigsten Neuerungen der Großveranstaltung zwei Tage vor Beginn der Sommerferien. Wichtigste Änderung: Um die Stolper- und Sturzgefahr auf ein Minimum zu reduzieren wurde das Starterfeld der „Heißspornklassen“ 5 und 6 entzerrt und eine weitere Startgruppe über 1.000 Meter eingeführt. Die Streckenlänge bei den weiterführenden Schulen wurde hingegen auf 2,5 Kilometer reduziert. Eines haben der 7. Siegerländer Volksbank Schülerlauf powered by AOK und der 16. Siegerländer AOK-Firmenlauf gemeinsam: Bei beiden Veranstaltungen sind die Meldeportale bereits geschlossen, das Teilnehmerlimit erreicht und Nachmeldungen ausgeschlossen.

Siegerländer Schülerlauf 2019 – Große Siegerehrung der schnellsten Schülerteams 2019

(wS/red) Siegen 04.11.2019 | Große Siegerehrung der schnellsten Schülerteams 2019

Eine große Resonanz fand die Siegerehrung der schnellsten Teams des 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs. Rund 50 Schülerinnen und Schüler, Lehrern und Eltern kamen zu einer kleinen Feier mit Imbiss in die Siegener Dornseifer Filiale Leimbachstraße. Beim größten eigenständigen Schülerlauf Deutschlands starteten vor drei Monaten über 7000 Schülerinnen und Schüler. Neben den 46 regionalen Grund- und weiterführenden Schulen reiste dieses Jahr erstmalig auch die Leonardo Da Vinci Schule aus Morsbach mit einem ganzen Bus an. Diese erreichte mit einem Schülerteam auch prompt eine gute Platzierung unter den schnellsten Teams.

Siegerländer Schülerlauf

Startseite Erstellen

Gefällt dir Abonniert Teilen Nachricht senden

Verfasse einen Beitrag ...

Foto/Video Freunde mar... Ich bin hier

Community Alle ansehen

Lade deine Freunde ein, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren

309 Personen gefällt das

317 Personen haben das abonniert



Siegerländer Schülerlauf [?] · 21. Juni ·

57wasser für über 5.000 Schülerinnen und Schüler

Das heimische Sozialunternehmen 57wasser, das mittlerweile in allen Getränkemarkten der Region erhältlich ist, unterstützt auch in diesem Jahr die Schulen mit kostenlosem Wasser. 15 Paletten mit über 5.000 Flaschen wurden in den letzten Tagen an die Schulen ausgeliefert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber nicht nur Gratiswasser als Motivation für den Sportunterricht, der Pfand von ca. 1.500,-€ geht ebenfalls an die Fördervereine der Schulen. Zudem möchte 57wasser über den sozialen Aspekt des ehrenamtlich geführten Unternehmens, bei dem 57% des Gewinns an soziale und humanitäre Projekte in Deutschland und der Welt gespendet wird, informieren.

Stellvertretend für die über 40 beteiligten Schulen erhielt die Gesamtschule Eiserfeld letzte Woche eine Palette mit 661 Flaschen geliefert, so viele Schülerinnen und Schüler sind nämlich beim diesjährigen Schülerlauf aktiv

Foto: Wasser-Übergabe mit 57wasser - Projektleiter Dirk Krumpholz, den Lehrern Tobias Dorweiler und Uschi Zingler (v.r.) und Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Eiserfeld.

Performance deines Beitrags

2.659 Erreichte Personen

79 „Gefällt mir“-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte

68 „Gefällt mir“-Angaben	13 Zum Beitrag	55 Zu geteilten Inhalten
0 Kommentare	0 Zum Beitrag	0 Zu geteilten Inhalten
11 Geteilte Inhalte	10 Zum Beitrag	1 Zu geteilten Inhalten

216 Klicks auf Beiträge

86 Fotoaufrufe	0 Link-Klicks	130 Andere Klicks
----------------	---------------	-------------------

NEGATIVES FEEDBACK

0 Beitrag verbergen 0 Alle Beiträge verbergen



Siegerländer Schülerlauf [?] · 23. Mai ·

Auch in diesem Jahr wieder rund 7.000 Schülerinnen aus 50 Schulen dabei!

In der Lindenschule wurde am 22. Mai im Rahmen einer großen Pressekonferenz über den Ablauf des Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am 10. Juli informiert.

Foto: Die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule sowie die Organisatoren und Sponsoren freuen sich auf die Großveranstaltung am 10. Juli 2019, zu der in diesem Jahr wieder 7.000 Teilnehmer erwartet werden (Mittlere Reihe von links): Ulrich Wagener (ehe. Polizeieinsatzleiter bei Großveranstaltungen), Sandra Köhl (stellv. Schulleiterin Lindenschule), Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann (:anlauf), Dirk Krumpholz (57Wasser), Adrian Haasner (Sportbeauftragter der Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung Siegen), Reiner Hirschhäuser (Kommunalmanager innogy), Norbert Kaufmann (Vorstand Volksbank in Südwestfalen), Andreas Müller (Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein), Dirk Schneider (AOK-Serviceregionsleiter für die Region Südwestfalen), Steffen Mues (Bürgermeister Stadt Siegen), Sonja Böcking (Volksbank Siegerland/Öffentlichkeitsarbeit), Jessica Wolf (Siegener Versorgungsbetriebe), Henning Imme (Veranstaltungs-Sicherheitsbeauftragter) und Bernd Krämer (Fachleiter für die Ausbildung von Sportlehrern an Grundschulen/Berater für das Schulamt beim Kreis Siegen-Wittgenstein).

Performance deines Beitrags

1.202 Erreichte Personen

29 „Gefällt mir“-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte

22 „Gefällt mir“-Angaben	10 Zum Beitrag	12 Zu geteilten Inhalten
0 Kommentare	0 Zum Beitrag	0 Zu geteilten Inhalten
7 Geteilte Inhalte	6 Zum Beitrag	1 Zu geteilten Inhalten

68 Klicks auf Beiträge

34 Fotoaufrufe	0 Link-Klicks	34 Andere Klicks
----------------	---------------	------------------

NEGATIVES FEEDBACK

0 Beitrag verbergen 0 Alle Beiträge verbergen

0 Als Spam melden 0 Seite gefällt mir nicht mehr

Gemeldete Statistiken sind möglicherweise zeitversetzt und entsprechen nicht den Angaben in den Beiträgen

Seitenabonnenten gesamt: 317 (Stand: heute)

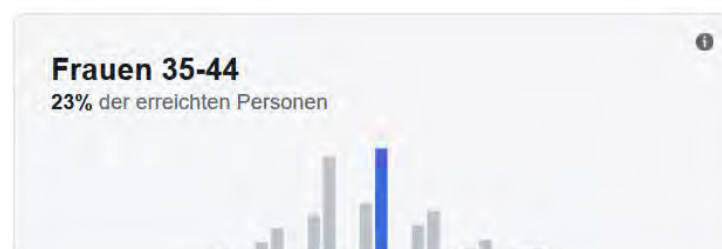


Performance der Veranstaltung

1.335 Erreichte Personen +0 vergangene 7 Tage

33 Antworten +0 vergangene 7 Tage

Zielgruppe Erreichte Personen





7. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf Mittwoch, 10 Juli - ab 9.30 Uhr, Siegen - Bismarckplatz

Der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands. Im letzten Jahr nahmen rund 7.000 Schülerinnen und Schüler aus 47 Schulen teil. Angeboten werden 4 Läufe bei den Grundschulen (jeweils Klasse 1 bis 4) und vier Läufe der Sekundarstufen (Klasse 5, Klasse 6, Klassen 7 & 8, Klassen 9 bis 13). Das große Sportfest zwei Tage vor dem Start in die Sommerferien.

Ehrung der schnellsten Teams 2019

Eine große Resonanz fand die Siegerehrung der schnellsten Teams des 7. Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs. Über 50 Schülerinnen und Schüler kamen mit Lehrern und Eltern zu einer kleinen Feier mit Imbiss in die Dornseifer Filiale Leimbachstraße.

[Zu den Ergebnissen](#)



Eine Frage der Ehre

Vorbereitung auf den Schülerlauf 2019

Am 10. Juli, drei Tage vor den großen Ferien im Sommer, findet zum siebten Mal der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf statt. Tausende Schülerinnen und Schüler aller Schulformen treffen sich auf dem Weidenauer Bismarckplatz, um gemeinsam an sieben Läufen an den Start zu gehen. Zu einem Infotreffen und einen Austausch im Vorfeld

hatte nun Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann in die Bismarckhalle eingeladen. Hoffmann hob noch einmal hervor, dass ohne den Enthusiasmus und die viele Arbeit der Lehrkräfte und engagierten Eltern diese Großveranstaltung nicht so erfolgreich wäre. Anna Witthake, Schulleiterin der Glückaufschule Siegen, bestätigte dies und betonte, dass Lehrerinnen und Lehrer in den letzten Jahren immer wieder Verbesserungsvorschläge einbringen konnten und damit der Schülerlauf jährlich weiter entwickelt und professioneller geworden sei. 2019 wird die Glückaufschule mit allen 200 Kindern und rund 30 Lehrerinnen und Begleitpersonen dabei sein.

